

Datenschutzinformationen zum Deutschlandstipendium

Die Entscheidung über die Vergabe von Deutschlandstipendien sowie die Gewährung der Stipendien bedarf der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Bewerber. Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd informiert Sie entsprechend Art. 13 der DSGVO über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren und der Vergabe des Deutschlandstipendiums.

Zur besseren Verständlichkeit wird in unserer Datenschutzinformation auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe für alle Geschlechter.

Die Bedeutung der Begrifflichkeiten wie z. B. „personenbezogene Daten“ oder deren „Verarbeitung“ kann den Bestimmungen des Art. 4 der DSGVO entnommen werden.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche im europäischen wie nationalen datenschutzrechtlichen Sinne ist die

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd
Vertreten durch ihren Rektor Prof. Ralf Dringenberg
Rektor-Klaus-Straße 100
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon: 07171 602 600
Telefax: 07171 69259
E-Mail: sekretariat@hfg-gmuend.de
Web: www.hfg-gmuend.de

2. Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd ist:

Deutsche Datenschutzkanzlei
Maximilian Musch
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
E-Mail: musch@ddsk.de
Web: www.ddsk.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd erhebt personenbezogene Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens um ein Deutschlandstipendium und die Abwicklung der Stipendien. Soweit die Angaben nicht als freiwillige Angaben ersichtlich gekennzeichnet sind, handelt es sich um für den Zweck notwendige Angaben. Eine Auswahl und die Stipendiengewährung können jeweils ohne sie nicht erfolgen.

Ein weiterer Zweck ist die Weitergabe von ausgewählten Daten an die Stipendienmittelgeber, um die Kontaktaufnahme zu ihren Stipendiaten zu ermöglichen. Die Weitergabe erfolgt nur nach vorheriger

Zustimmung der Stipendiaten. Es darf durch die Verweigerung dieser Zustimmung den Stipendiaten kein Nachteil entstehen.

4. Empfänger der Daten

Die Daten der Bewerber und Stipendiaten werden beim Studierendensekretariat der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd gespeichert und verarbeitet. Innerhalb der Hochschule erhalten die gewählten Mitglieder des Stipendienwahlausschusses zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens Einsicht in die Daten. Der Ausschuss kann auch Vertreter der privaten Mittelgeber umfassen.

Zudem werden im gesetzlichen Rahmen pseudonymisierte Daten an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sowie an das Statistisches Bundesamt weitergeleitet. Ferner erhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung die erforderlichen personenbezogenen Daten, um die Stichproben zur Vermeidung von Doppelförderungen durchzuführen.

Ist eine Bewerbung erfolgreich, und haben die entsprechenden Stipendiaten dem zugestimmt, so erhält der Mittelgeber folgende Daten: Name, Vorname, Studiengang, und Hochschul-E-Mail-Adresse.

Hochschulunterlagen müssen entsprechend den archivrechtlichen Vorgaben dem zuständigen Archiv angeboten werden. Gegebenenfalls kommt es in diesem Zug ebenfalls zur Weitergabe von Daten.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten durch die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, auch nicht in pseudonymisierter Form, an hier nicht benannte Dritte sowie in ein anderes EU-Land, in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Die im Rahmen des Verfahrens um die Vergabe und Gewährung des Deutschlandstipendiums erhobenen Daten werden für die gesamte Dauer des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens und den sich daran anschließenden Bewilligungszeitraum des Deutschlandstipendiums gespeichert. Eine Aufbewahrung darüber hinaus erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Werden die Unterlagen archivrechtlich zum Archivieren vorgesehen, erfolgt seitens der Hochschule keine Löschung.

Die Mitglieder des Stipendienwahlausschusses, die im Rahmen des Auswahlverfahrens personenbezogene Daten erhalten haben, müssen diese unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichten oder löschen.

Die privaten Mittelgeber speichern die personenbezogenen Daten lediglich für den Zeitraum der Förderung des Stipendiaten. Die Hochschule verpflichtet die Fördermittelgeber mittels entsprechender Vereinbarung zur Löschung oder Vernichtung der Daten nach Beendigung der Förderung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd keine Kenntnis von und keinen Einfluss auf die tatsächliche Speicherdauer und Löschung bei den privaten Mittelgebern hat.

6. Ihre Rechte

Es besteht das Recht, von der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd schriftliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie das Recht, dass unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO durch die Hochschule berichtigt werden.

Zudem besteht das Recht auf Löschung Ihrer durch die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO. Sie haben außerdem das Recht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO einzuschränken oder Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einzulegen. Die Rechtmäßigkeit der

Verarbeitung bis zum Widerruf, bis zur Einschränkung oder bis zur Löschung bleibt davon unberührt. Im Falle der Löschung der personenbezogenen Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung können die Voraussetzungen für die Gewährung des Deutschlandstipendiums entfallen.

Haben Sie eine Einwilligung zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die privaten Mittelgeber erteilt, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ohne dass ihnen daraus ein Nachteil entstehen darf. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd auf Dritte, wie die privaten Mittelgeber, keinen Einfluss hinsichtlich der tatsächlichen Löschung und Durchsetzung Ihres Widerrufs ausüben kann. Die Hochschule wird sich aber bemühen, Ihr Gesuch auch an die privaten Mittelgeber weiterzugeben und die Umsetzung einzufordern.

Auskunftsersuchen, Widersprüche und Löschanträge richten Sie bitte an das

Studierendensekretariat der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

Rektor-Klaus-Straße 100
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon: 07171 602 605
Telefax: 07171 69259
E-Mail: sekretariat@hfg-gmuend.de

7. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zum Deutschlandstipendium und der Abwicklung der Deutschlandstipendien ist Art. 6 Abs. 1 lit. e und Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG) sowie der Stipendienprogramm-Verordnung des Bundes (StipV) und der Deutschlandstipendienvergabesatzung der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd.

Zur Weitergabe bestimmter Daten in pseudonymisierter Form zur Erstellung der Bundesstatistik ist die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 13 StipG verpflichtet. Die Auskunftspflichtung der Hochschule gegenüber dem Statistischen Bundesamt ergibt sich aus § 13 Abs. 4 StipG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Darüber hinaus ist die Hochschule gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 2 StipG verpflichtet, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung Daten der Stipendiaten zu Stichprobenkontrollen weiterzugeben.

Die Rechtsgrundlage für Weitergabe von Daten der Stipendiaten an die Fördermittelgeber ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

8. Beschwerdestelle

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO). Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0711 6155 41 0
Telefax: 0711 6155 4115
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de
Web: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>